

Mittwoch, 29. Oktober 2008

Eschwege

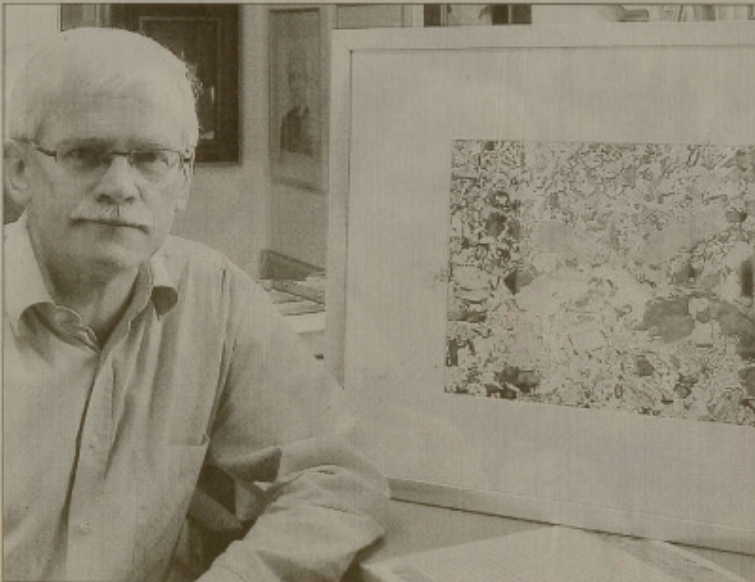
Ausstellung im Hochzeitshaus: Petrographie - Stein-Zeit in der Kunst

Maler Dieter Schönberg präsentiert vom 2. bis 28. November auf einmalige Weise die Verschmelzung von Natur, Wissenschaft und Kunst

ESCHWEGE. Am 1. November findet um 18 Uhr im Eschweger Hochzeitshaus die Vernissage zur neuen Ausstellung des heimischen Künstlers Dieter Schönberg statt. „Petrographie-Stein-Zeit in der Kunst“ nennt sich das außergewöhnliche Projekt, in dem Schönberg versucht, Natur, Wissenschaft und Kunst auf einmalige Weise zu verschmelzen. Inspiriert von Gesteinen und der Farbenpracht ihrer mineralogischen Gestalt komponierte der Künstler 40 abstrakte Gemälde und schuf eine eindrucksvolle Welt aus Farben und Formen.

Stein-Zeit in der Kunst ist ein besonderer Kunstgenuss und gleichzeitig eine faszinierende Reise vom mystischen Waldviertel ins märchenhafte Werratal, vom unscheinbaren Gestein zum abstrakten Kunstobjekt. Eine Reise, die sich lohnt! Der Eintritt zu Vernissage und Ausstellung ist frei, die Gemäldeausstellung läuft vom 2. bis 28. November.

Petrographie – das ist die Lehre von Gesteinen. Sie beschäftigt sich mit deren Be-



Der heimische Maler und Künstler Dieter Schönberg präsentiert ab 1. November im Eschweger Rathaus seine Ausstellung „Petrographie - Stein-Zeit in der Kunst“.

schaffenheit und ihrer geschichtlichen Entwicklung. Denn Gesteine sind Zeugen einer bewegten Vergangenheit.

Aber wie wurden sie darüber hinaus Objekte der Schönberg'schen Malerei? Es ist eine Familiengeschichte. Torsten Schönberg, Sohn des Künstlers und Geologe, nahm für wissenschaftliche Arbeiten Gesteinsproben in Österreich, präparierte und analysierte sie. Ihre farbenprächtigen mikroskopische Gestalt inspirierte seinen Vater zu einer neuen Gestaltungsform. Schönberg macht damit Wissenschaft zur Kunst und Kunst zum kreativen Abbild der Wissenschaft. Ganz seinem Leitspruch folgend, die Natur künstlerisch abzubilden und sie dadurch verstehen zu lernen.

Die Ausstellung zeigt 40 Gemälde in Aquarell und Öl. Diese entstanden in den Jahren 2003 bis 2008 und läuteten eine neue Phase im kreativen Schaffen des Künstlers ein. Die Motive der Ausstellung stammen von Gesteinsproben aus dem österreichischen Waldviertel und von der Blauen Kuppe im

Eschweger Becken. Die daraus entstandenen Werke zeigen Schönbergs Malerei von einer neuen Seite.

Die Vernissage wird durch Ersten Stadtrat Thomas Große eröffnet. Im Anschluss wird Wilfried Hacker mit seiner geologischen Erfahrung auf wissenschaftlicher Ebene die geologisch-mineralogische Gesteinswelt aus dem Gebiet entlang des Flusses Thaya im österreichischen Bundesland Niederösterreich etwas näher bringen.

HINTERGRUND

Petrographie – Stein-Zeit in der Kunst

Gemäldeausstellung im Hochzeitshaus, Vor dem Berge, Eschwege
Vernissage: 1. November 18 Uhr
Ausstellung vom 2. bis 28. November
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr, Sonntag, 2., 9. und 16. November, 10 bis 16 Uhr